

Stadt Grevesmühlen

Vorlage öffentlich

VO/12SV/2025-2324

öffentlich

Beschlussfassung über Kreditaufnahme

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzen <i>Sachbearbeiter:</i> Kristine Lenschow	<i>Datum</i> 11.11.2025 <i>Verfasser:</i> Lenschow, Kristine
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung Grevesmühlen (Entscheidung)	01.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt eine Kreditaufnahme bei der in Höhe von 4.500.000 Euro.

Sachverhalt

Eine durch die Rechtsaufsichtsbehörde genehmigte Kreditermächtigung in Höhe von 4,5 Mio. Euro besteht aus dem Haushaltsjahr 2024 und kann 2025 zur Kreditaufnahme genutzt werden.

Finanziert werden sollen damit die bereits 2024 und 2025 ausgezahlten Beträge für die Sanierung des Rathauses, den Neubau des Sozialgebäudes für den Bauhof, den B-Plan Nr. 29 und die Eigenanteile zu den Städtebaufördermitteln für das Sanierungsgebiet Ploggenseering.

Für die Aufnahme des Darlehens über 4.500.000 Euro sollen die Hausbanken (Volks- und Raiffeisenbank Mecklenburg e.G. (DG Hyp); die Deutsche Kreditbank und die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest) zur Abgabe eines Angebots für ein Ratentilgungsdarlehen aufgefordert werden. Die Laufzeit des Darlehens soll 20 Jahre (keine tilgungsfreien Jahre), die Zinsbindung 10 Jahre betragen.

Das Angebot soll zum 01.12..2025 abgegeben werden. Die Auswertung der Angebotseinholung wird zur Stadtvertreterversammlung als Tischvorlage ausgereicht, die Entscheidung trifft die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am gleichen Abend. Der Zuschlag ist dann am 02.12.2025 bis 9:00 Uhr zu erteilen.

Finanz- und Hauptausschuss wurden im Vorfeld über die geplante Kreditaufnahme informiert.

Finanzielle Auswirkungen

siehe Vorlage

Anlage/n

1	2025-11-18 Ausschreibungstext Darlehen 4,5 Mio. Euro (PDF) (1) (öffentlich)
2	2024-12-11 Verfügung 1. NHS 2024 Stadt GVM (öffentlich)
3	2025-11-18 Vorbereitung Kreditaufnahme (PDF) (öffentlich)

Stadt Grevesmühlen

Der Bürgermeister



Zugleich Verwaltungsbehörde für das Amt Grevesmühlen-Land mit den Gemeinden:
Bernstorf, Gägelow, Roggenstorf, Rütting, Stepenitztal,
Testorf-Steinfurt, Upahl, Warnow

Stadt Grevesmühlen • Rathausplatz 1 • 23936 Grevesmühlen

Geschäftsbereich: Amt für Finanzen
Zimmer: 2.0.08
Es schreibt Ihnen: Kristine Lenschow
Durchwahl: 03881/723-200
E-Mail-Adresse: K.Lenschow@Grevesmuehlen.de
info@grevesmuehlen.de
Aktenzeichen: 02-01/12/500-550-553-
Datum: 18.11.2025

Angebotseinholung für Kommunaldarlehen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Grevesmühlen beabsichtigt die Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens zur Finanzierung von Investitionen gemäß Haushaltsplanung.

Hierfür bitte ich um Abgabe Ihres Angebots bei nachfolgend aufgeführten Konditionen

**zum 01.12.2025, spätestens 12:00 Uhr
per E-Mail an: kredite@grevesmuehlen.de**

Kreditart: Ratentilgungsdarlehen
Darlehensbetrag: 4.500.000 Euro
Valuta: 15.12.2025
Auszahlung: 100 %
Tilgungsfreie Jahre: 0
Laufzeit: 20 Jahre
Zinsfestschreibung: 10 Jahre
Zins- und Tilgungszahlungen: quartalsweise, beginnend mit dem 15.03.2026
Tilgungsbetrag: 56.250 Euro pro Rate
Letzte Tilgungsrate: am 15.12.2045

Zinssatz:

Bitte teilen Sie mir auch mit, ob zusätzliche Kosten bzw. Gebühren durch die Aufnahme des Darlehens entstehen. Sonderkündigungsrechte über die gesetzlich geltenden hinaus werden nicht zugelassen.

Telefon:	Öffnungszeiten:	Bankverbindung:	BIC	IBAN
(03881)723-0	Di. - Do. 09:00 - 12:00 Uhr	Sparkasse MNW	NOLADE21WIS	DE65 1405 1000 1000 0302 09
Telefax:	Di. 13:00 - 15:00 Uhr	VR Bank Mecklenburg eG	GENODEF1GUE	DE88 1406 1308 0002 5191 27
(03881)723-111	Do. 13:00 - 18:00 Uhr	Deutsche Kreditbank AG	BYLADEM1001	DE51 1203 0000 0000 1002 89

** Sie finden uns im Internet unter www.grevesmuehlen.de **

Eine Kreditgenehmigung durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde liegt vor. Gemäß Hauptsatzung entscheidet die Stadtvertretung über Kreditaufnahmen ab 1 Mio. Euro. Diese tagt am 01.12.2025. Die Zuschlagserteilung wird am darauffolgenden Tag bis spätestens 09:00 Uhr erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Kristine Lenschow

Datum: 18.11.2025 11:38 Uhr

Kristine Lenschow
Leiterin Finanzen



**Der Landrat
des Landkreises Nordwestmecklenburg**
als untere Rechtsaufsichtsbehörde

Landkreis Nordwestmecklenburg · Postfach 1565 · 23958 Wismar

Stadt Grevesmühlen
Der Bürgermeister

Rathausplatz 1
23936 Grevesmühlen

Auskunft erteilt Ihnen Mario Weinkauf
Zimmer 07 Rostocker Straße 76 · 23970 Wismar

Telefon 03841 3040 1503 **Fax** 03841 3040 81503
E-Mail m.weinkauf@nordwestmecklenburg.de

Mein Zeichen 15.24 wei
Wismar, den 09.12.2024

**1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Grevesmühlen für das Haushaltsjahr 2024
vom 02.12.2024, zugegangen am 05.12.2024**

Die 1. Nachtragssatzung der Stadt Grevesmühlen für die Haushaltsjahre 2023/2024 wurde gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V¹ der unteren Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Nach cursorischer Prüfung der 1. Nachtragssatzung habe ich folgende Feststellungen:

Durch Beschluss der Stadtvertretung für die 1. Nachtragssatzung wird für das Haushaltsjahr 2024

- im Ergebnishaushalt ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von
-499.300 EUR
- im Finanzhaushalt ein jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von
551.400 EUR
- im Finanzhaushalt ein Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von
-7.443.200 EUR

festgesetzt.

¹ Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung – KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S.777), zuletzt geändert am 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467)

Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Teilen der 1. Nachtragssatzung 2024.

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen

Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V wird der in § 2 der Nachtragssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen in Höhe von

4.500.000 EUR
(in Worten: vier Millon fünfhunderttausend Euro)

vollständig genehmigt.

Der genehmigte Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen reduziert sich um den Betrag der Zuwendungen Dritter für Investitionen, die bisher nicht für die Investitionsmaßnahmen im Haushalt 2024 veranschlagt sind.

Zusätzlich eingehende investive Einzahlungen mit Ausnahme von zweckgebundenen Zuweisungen sind zur Verringerung des Kreditbedarfes einzusetzen. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit ist bei den Investitionsvorhaben zwingend zu berücksichtigen, Einsparungsmöglichkeiten und Angebote sind dementsprechend zu nutzen.

Des Weiteren weise ich darauf hin, dass bei der Vergabe von Aufträgen die maßgeblichen nationalen und EU-Rechtsvorschriften über die Ausschreibung und Vergabe von Leistungen zu beachten sind.

Weitere genehmigungspflichtige Festsetzungen sind in der 1. Nachtragssatzung nicht enthalten.

Begründung

Gemäß § 52 Abs. 2 Satz 2 KV M-V sollen Genehmigungen nach dem Grundsatz einer geordneten Haushaltswirtschaft erteilt oder versagt werden. Sie sind in der Regel zu versagen, wenn die beabsichtigte Belastung nicht mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde in Einklang steht.

Weiterhin schreibt § 43 Abs. 1 KV M-V vor, dass die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu führen hat, dass die stetige Aufgabenerfüllung nachhaltig gesichert ist. Dies setzt eine entsprechende dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde voraus.

Für die rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zur 1. Nachtragssatzung kommt es daher auf die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit an.

Der Haushaltsausgleich - als ein Kriterium der dauernden Leistungsfähigkeit - stellt gemäß § 16 Abs. 1 GemHVO-Doppik auf den Ausgleich des Ergebnis- und Finanzhaushaltes ab.

Entsprechend § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist der Ausgleich des Ergebnishaushaltes erreicht, wenn das Jahresergebnis unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren keinen Fehlbetrag ausweist.

Der Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2024 weist ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von -499.300 EUR aus. Unter Berücksichtigung des positiven Ergebnisvortrages aus dem Haushaltsvorjahr in Höhe von 7.353.890 EUR ist der Ergebnishaushalt zum Ende des Haushaltsjahres mit einem Jahresergebnis von 6.854.590 EUR ausgeglichen. Die Vorträge werden auch in den Folgejahren ausreichend sein, die jahresbezogenen Verluste zu decken.

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik ist der Finanzhaushalt ausgeglichen, wenn kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 49 GemHVO-Doppik besteht.

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen per 31.12.2023 beläuft sich entsprechend der Angaben im Muster 5b auf 21.151.956 EUR. Für 2024 ergibt sich ein jahresbezogener positiver Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von 551.400 EUR. Es ergibt sich somit ein Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2024 in Höhe von 21.703.356 EUR. Der Ausgleich des Finanzhaushaltes kann somit im laufenden Haushaltsjahr erreicht werden.

Es ist festzustellen, dass der Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Dies wurde auch mittels Ausdrucks aus der internetgestützten Datenerfassung RUBIKON nachgewiesen. Zusammenfassend ist bei der Stadt Grevesmühlen von einer gesicherten dauernden Leistungsfähigkeit auszugehen.

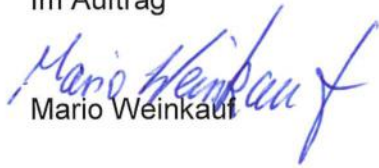
Genehmigung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V ist die Kreditaufnahme nach den Grundsätzen der geordneten Haushaltswirtschaft zu überprüfen. Die Genehmigung ist in der Regel zu versagen, wenn die Verpflichtung mit der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht im Einklang steht.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt ist als gesichert zu beurteilen. Grundsätzlich ist die Kreditaufnahme somit mit der dauernden Leistungsfähigkeit vereinbar und die Genehmigung ist zu erteilen.

Um die Herreichung des Nachweises der öffentlichen Bekanntmachung der 1. Nachtragsatzung wird gebeten.

Im Auftrag


Mario Weinkauf

GKZ 11.11.2025
 Investitionsvorhaben: **12 Gemeinde Grevesmühlen**
 Maßnahmen: Sanierung Rathaus, Neubau Gebäude Bauhof
 Kreditgenehmigung: B-Plan 29, Sanierungsgebiet Ploggenseeering (Eigenanteile)
 Einzelgenehmigungsvorbehalt: **4.500.000,00** vom 09.12.2024 für das HH-Jahr: 2024
 förderfähig KfW 208? nein, da u. a. Grundstücke zum VK nein
 Lz/ti-fr./ZiBind: 20/0/10 2,870% 11.11.2025
Bsp. KfW 208

aufzunehmender Betrag: **4.500.000,00** Entscheidung durch: ab 1.000.000 € Stadtvertretung
 Hauptsatzung: § 6, Abs. 1, Nr. 9

Laufzeit (Jahre)	20
Tilgungsfrei	0
Zinsbindung (Jahre)	10
Zinssatz	3,00%
Zinszahlung/ Tilgung pro Jahr	4

Tilgung pro Jahr:	225.000,00
Tilgung pro Qu.:	56.250,00

Prognose!

ufnahme: vorauss. 15.12.2025

Zins- und Tilgungsplan:	bei 10 jähriger Zinsbindung (LZ 20 J.)		
	Stand	Tilgung	Zinsen
15.12.2025	4.500.000,00		
15.03.2026	4.500.000,00	56.250,00	12.945,21
15.06.2026	4.443.750,00	56.250,00	33.328,13
15.09.2026	4.387.500,00	56.250,00	32.906,25
15.12.2026	4.331.250,00	56.250,00	32.484,38
15.03.2027	4.275.000,00	56.250,00	32.062,50
15.06.2027	4.218.750,00	56.250,00	31.640,63
15.09.2027	4.162.500,00	56.250,00	31.218,75
15.12.2027	4.106.250,00	56.250,00	30.796,88
15.03.2028	4.050.000,00	56.250,00	30.375,00
15.06.2028	3.993.750,00	56.250,00	29.953,13
15.09.2028	3.937.500,00	56.250,00	29.531,25
15.12.2028	3.881.250,00	56.250,00	29.109,38
15.03.2029	3.825.000,00	56.250,00	28.687,50
15.06.2029	3.768.750,00	56.250,00	28.265,63
15.09.2029	3.712.500,00	56.250,00	27.843,75
15.12.2029	3.656.250,00	56.250,00	27.421,88
15.03.2030	3.600.000,00	56.250,00	27.000,00
15.06.2030	3.543.750,00	56.250,00	26.578,13
15.09.2030	3.487.500,00	56.250,00	26.156,25
15.12.2030	3.431.250,00	56.250,00	25.734,38
15.03.2031	3.375.000,00	56.250,00	25.312,50
15.06.2031	3.318.750,00	56.250,00	24.890,63
15.09.2031	3.262.500,00	56.250,00	24.468,75
15.12.2031	3.206.250,00	56.250,00	24.046,88
15.03.2032	3.150.000,00	56.250,00	23.625,00
15.06.2032	3.093.750,00	56.250,00	23.203,13
15.09.2032	3.037.500,00	56.250,00	22.781,25
15.12.2032	2.981.250,00	56.250,00	22.359,38
15.03.2033	2.925.000,00	56.250,00	21.937,50
15.06.2033	2.868.750,00	56.250,00	21.515,63
15.09.2033	2.812.500,00	56.250,00	21.093,75
15.12.2033	2.756.250,00	56.250,00	20.671,88
15.03.2034	2.700.000,00	56.250,00	20.250,00
15.06.2034	2.643.750,00	56.250,00	19.828,13
15.09.2034	2.587.500,00	56.250,00	19.406,25
15.12.2034	2.531.250,00	56.250,00	18.984,38
15.03.2035	2.475.000,00	56.250,00	18.562,50

15.06.2035	2.418.750,00	56.250,00	18.140,63
15.09.2035	2.362.500,00	56.250,00	17.718,75
15.12.2035	2.306.250,00	56.250,00	17.296,88
15.03.2036	2.250.000,00	56.250,00	16.875,00
15.06.2036	2.193.750,00	56.250,00	16.453,13
15.09.2036	2.137.500,00	56.250,00	16.031,25
15.12.2036 <i>Ende Zinsabindung</i>	2.081.250,00	56.250,00	15.609,38
15.03.2037	2.025.000,00	56.250,00	15.187,50
15.06.2037	1.968.750,00	56.250,00	14.765,63
15.09.2037	1.912.500,00	56.250,00	14.343,75
15.12.2037	1.856.250,00	56.250,00	13.921,88
15.03.2038	1.800.000,00	56.250,00	13.500,00
15.06.2038	1.743.750,00	56.250,00	13.078,13
15.09.2038	1.687.500,00	56.250,00	12.656,25
15.12.2038	1.631.250,00	56.250,00	12.234,38
15.03.2039	1.575.000,00	56.250,00	11.812,50
15.06.2039	1.518.750,00	56.250,00	11.390,63
15.09.2039	1.462.500,00	56.250,00	10.968,75
15.12.2039	1.406.250,00	56.250,00	10.546,88
15.03.2040	1.350.000,00	56.250,00	10.125,00
15.06.2040	1.293.750,00	56.250,00	9.703,13
15.09.2040	1.237.500,00	56.250,00	9.281,25
15.12.2040	1.181.250,00	56.250,00	8.859,38
15.03.2041	1.125.000,00	56.250,00	8.437,50
15.06.2041	1.068.750,00	56.250,00	8.015,63
15.09.2041	1.012.500,00	56.250,00	7.593,75
15.12.2041	956.250,00	56.250,00	7.171,88
15.03.2042	900.000,00	56.250,00	6.750,00
15.06.2042	843.750,00	56.250,00	6.328,13
15.09.2042	787.500,00	56.250,00	5.906,25
15.12.2042	731.250,00	56.250,00	5.484,38
15.03.2043	675.000,00	56.250,00	5.062,50
15.06.2043	618.750,00	56.250,00	4.640,63
15.09.2043	562.500,00	56.250,00	4.218,75
15.12.2043	506.250,00	56.250,00	3.796,88
15.03.2044	450.000,00	56.250,00	3.375,00
15.06.2044	393.750,00	56.250,00	2.953,13
15.09.2044	337.500,00	56.250,00	2.531,25
15.12.2044	281.250,00	56.250,00	2.109,38
15.03.2045	225.000,00	56.250,00	1.687,50
15.06.2045	168.750,00	56.250,00	1.265,63
15.09.2045	112.500,00	56.250,00	843,75
15.12.2045	56.250,00	56.250,00	421,88
15.03.2046	0,00		
Gesamt		4.500.000,00	1.346.070,21
bis Ablauf Zinsbindungsfrist		4.500.000,00	574.038,96